

Jugendschutzkonzept

1. Leitbild und Selbstverpflichtung

Die Berufsschule Kitzbühel übernimmt Verantwortung für den Schutz und das Wohl aller Schülerinnen und Schüler. Wir setzen uns aktiv für ein respektvolles, wertschätzendes und gewaltfreies Schulklima ein. Jegliche Form von physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt wird nicht toleriert.

2. Geltungsbereich

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Lehrpersonen, Mitarbeitenden, externen Partner sowie für alle schulischen Veranstaltungen, Unterrichtseinheiten und außerschulischen Aktivitäten.

3. Verhaltenskodex

- Respektvoller und professioneller Umgang mit Nähe und Distanz.
- Transparente Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern.
- Keine Einzelkontakte in nicht einsehbaren Räumen ohne nachvollziehbaren Grund.
- Klare Regeln für digitale Kommunikation und Social Media.
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und schulinterner Richtlinien.

4. Prävention und Schulung

Die Berufsschule Kitzbühel setzt auf regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen bei Konferenzen für Lehrkräfte und Mitarbeitende. Präventionsarbeit ist ein fester Bestandteil der Schulentwicklung.

5. Beschwerdewege und Ansprechpersonen

- Prof. Doris Reindl – Vertrauensperson
- Prof. Guido Unterwurzacher – Vertrauensperson
- Prof. Stefanie Wörgötter – Vertrauensperson

Hinweise oder Beschwerden können vertraulich an die genannten **Vertrauenspersonen** oder an die **Schulleitung** gerichtet werden. Bei Bedarf werden externe Fachstellen hinzugezogen. Der Schutz der betroffenen Person steht stets im Mittelpunkt.